

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte PIR BLF-S

Wärmedämmplatte aus Polyurethan-
Blockschaum nach EN 13165



Charakteristik

Anwendung

- außen
- als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
- Befestigung geklebt-gedübelt
- nicht geeignet im Sockelbereich und erdberührten Bereich

Eigenschaften

- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,025 W/(m*K) ($20 \leq d < 80$ mm)
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,024 W/(m*K) ($80 \leq d < 120$ mm)
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,023 W/(m*K) ($120 \leq d < 300$ mm)
- Brandverhalten E nach EN 13501-1
- beidseitig weiß beschichtet
- gelb

Format

- 100 x 50 cm
- Kanten: stumpf
- Plattendicken siehe Produktprogramm

Besonderheiten/Hinweise

- Anwendungstyp PU-PT nach ÖNORM B 6000

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusions- widerstandszahl μ	EN 12086	50 - 100	
Kurzzeitige Wasseraufnahme	EN 1609	$\leq 0,3$ kg/m ²	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,025 W/(m*K)	$20 \leq d < 80$ mm
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,024 W/(m*K)	$80 \leq d < 120$ mm
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,023 W/(m*K)	$120 \leq d < 300$ mm
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	≥ 100 kPa	
Druckspannung bei 10 % Stauchung	EN 826	≥ 100 kPa	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-
Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten
können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung
der Produkteignung geringfügig abweichen.

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte PIR BLF-S

Untergrund

Anforderungen

Untergrund generell:
 - fest, eben, trocken, klebegeeignet
 - frei von Fetten und Staub

Hinweis:

- Prüfen, ob die vorhandene Beschichtung mit dem Kleber dauerhaft verträglich ist.
- Untergrundunebenheiten bis 20 mm dürfen mit dem Kleber überbrückt werden.
- Größere Unebenheiten mechanisch oder durch einen Außenputz gemäß EN 998-1 ausgleichen.
- Die Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202 sind einzuhalten.

Vorbereitungen

Die Angaben sind im Technischen Merkblatt der verwendeten Klebemasse beschrieben.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur

Untergrund- und Lufttemperatur: gemäß Klebe- und Armierungsmörtel/Unterputz

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
stumpf	1,00	m ² /m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung und Flächeneinteilung. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Kleberauftrag manuell/maschinell auf die Dämmplatte:

Randwulst-Punkt-Verklebung:

Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit einer ca. 5 cm breiten Wulst. Plattenmittig werden drei handtellergroße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen.

Kleberauftrag maschinell auf die Wand:

Wulstförmiger Auftrag:

Klebekontaktfläche mind. 60 %, max. Abstand der Klebewülste 10 cm.

Vollflächige Verklebung:

Nur möglich bei ebenen Untergründen. Kleberauftrag mit der Zahntraufel auf die Dämmplatte oder maschinell auf die Wand. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 80 % betragen.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Gemäß ÖNORM B 6400-1 müssen die Dämmplatten nach ausreichender

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte PIR BLF-S

Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln mechanisch befestigt (verdübelt) werden.

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche dürfen die Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers nicht abgeschliffen werden. Ggf. muss eine Ausgleichsschicht mit Unterputz aufgebracht werden. Eine ausreichende Standzeit dieser Ausgleichsschicht ist zu berücksichtigen.

Brandschutzmaßnahmen sind lt. OIB-Richtlinie 2 bzw. Vorgabe der zuständigen Brandschutzbehörde zu planen.

Bewehrung:

Der Unterputz kann händisch oder maschinell aufgebracht werden. Bei maschinellem Auftrag ist der Unterputz in einem Arbeitsgang aufzutragen und anschließend eben zu ziehen. Das Textilglasgitter wird in den frischen Unterputz entweder in senkrechten oder waagrechten Bahnen faltenfrei verlegt. Die Überlappung der Bahnen muss mindestens 10 cm betragen. Um eine ausreichende Überdeckung mit Unterputz sicherzustellen, muss das eingebettete Textilglasgitter nass in nass mit Unterputz überzogen werden. Die Unterputz-Mindestdicke von 10 mm (StoLevell Novo) sowie die Lage des Textilglasgitters gemäß ÖNORM B 6400-1, ist einzuhalten.

Fassadenöffnungen:

Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken, „Stiefelschnitt“) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

Plattenfugen:

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen gemäß ÖNORM B 6400-1 geschlossen werden.

Gebäudedehnfugen:

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Die aktuelle Sto-Verarbeitungsrichtlinie sowie die Technischen Merkblätter der verarbeiteten Produkte sind zu beachten.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Transport:

- Die Produkte sorgfältig behandeln.
- Die Produkte vor Beschädigung bei Transport und Verarbeitung schützen, besonders im Randbereich und Eckbereich.
- Beschädigungen und Verschmutzungen vermeiden.

Dämmplattenverlegung:

- Beschädigte, verwitterte, nasse oder verschmutzte Dämmplatten nicht verwenden.
- Befestigte Dämmplatten vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen schützen.
- Die Dämmplatten zeitnah beschichten, um sie vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen zu schützen.

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte PIR BLF-S

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Liefern

Verpackung Bund

Lagerung

Lagerbedingungen Lagern:
 - Trocken und sauber lagern.
 - Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit schützen.
 - Vor Beschädigungen schützen.
 - Die Dämmplatten bei einer Lagerung im Freien vor Witterungseinflüssen schützen, z. B. mit einer Gewebeplane abdecken.

Gutachten / Zulassungen

ETA-17/0041	StoTherm PIR (PIR und StoLevel Novos) Europäische Technische Zulassung
WKI-2017-ÜGPU-1120/02	„pure life“ Umweltzeichen

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
 Richtstraße 47
 A – 9500 Villach
 Telefon: +43 4242 / 33133-0
 Telefax: +43 4242 / 34347
 info.at@sto.com
 www.sto.at

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte PIR BLF-S

Systemklasse gemäß ÖNORM B 6400-1								
Polyurethan-Hartschaum PU gemäß ÖNORM B 6000								
Art der mechanischen Befestigung	mechanische Befestigung T-Schema			mechanische Befestigung W-Schema				
	oberflächenbündige mechanische Befestigung (Dübel gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2)	versenkte mechanische Befestigung			oberflächenbündige mechanische Befestigung (Dübel gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2)	versenkte mechanische Befestigung		
		Sto-Thermodübel II UEZ 8/60	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 + Sto-Dübelversenksteller	Sto-Ecotwist UEZ 8		Sto-Thermodübel II UEZ 8/60	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 + Sto-Dübelversenksteller	Sto-Ecotwist UEZ 8
Wärmeleitfähigkeit	d [mm]	Rohdichte						
$\lambda_0 \leq 0,023 - 0,025 \text{ W/mK}$ (Nennwert) TR ≥ 100	20	30 - 37 kg/m ³	-	-	-	-	-	
	30		-	-	-	-	-	
	40		-	-	-	-	-	
	50		-	-	-	-	-	
	≥ 60		-	-	-	1	-	

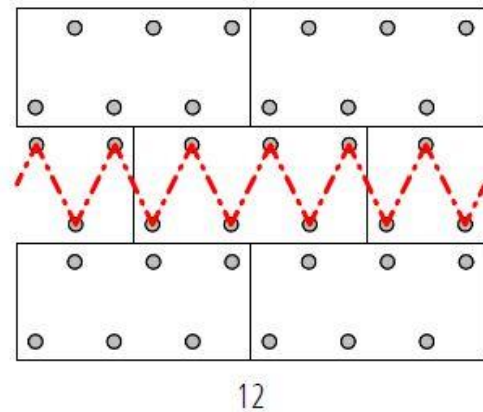
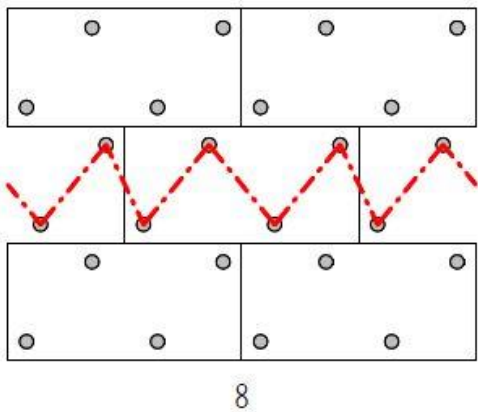
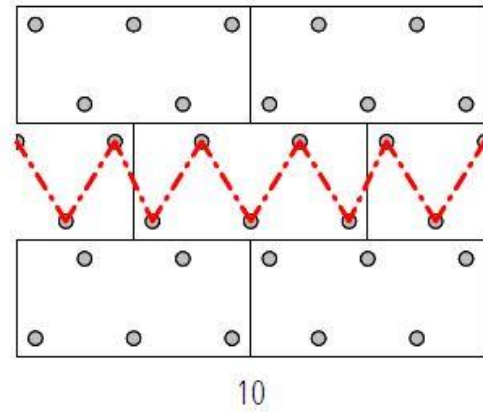
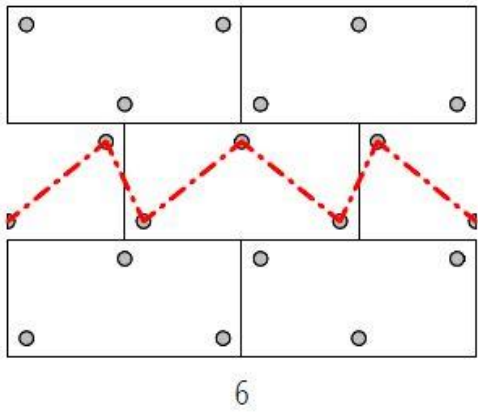
versenkte mechanische Befestigung
Keine mechanische Befestigung im T-Schema und W-Schema (KEINE Systemklassenprüfung!)

oberflächenbündige mechanische Befestigung
Keine mechanische Befestigung im T-Schema (KEINE Systemklassenprüfung!). Eine mechanische Befestigung im W-Schema ist mit allen Sto-Dübeln (herkömmlicher Dübelsteller), die die Vorgaben gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2 erfüllen, möglich.

Systemklasse gemäß ÖNORM B 6400-1

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte PIR BLF-S



Schemata mechanische Befestigung im W-Schema (Plattenformat 100 x 50 cm)